



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Finanzausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 8. August 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

E i n l a d u n g

*zur 1. (nicht öffentlichen) Sitzung der
Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ des Finanzausschusses*

*am Donnerstag, dem 16. August 2012, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags*

T a g e s o r d n u n g:

- 1. Bemerkungen 2012 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2010 und Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2010**

Bericht der Landesregierung
[Drucksache 17/2071](#)

(überwiesen am 14. Dezember 2011)

10:00 Uhr **Finanzministerium**

- 3.1 Stellungnahme 2011 zum Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits bis 2020
4. Entlastung der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2009
5. Abschluss der Haushaltsrechnung 2010
6. Feststellungen zur Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht
7. Wer die Zukunft gestalten will, muss sie auch finanzieren können
17. Mit der Haushaltsstrukturkommission in Richtung Haushaltsausgleich
18. Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung gescheitert
19. Keine steuerlichen Privilegien für Betriebe der öffentlichen Hand
20. Mehrergebnisse der Betriebsprüfung: Mehr Schein als Sein
24. Mehr Transparenz bei der Steuerung von Landesbeteiligungen

ca. 11:30 Uhr **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie**

27. WTSH: Wachstum kontrollieren und bei Förderprogrammen nachsteuern
30. Straßenerhaltung: Kostenbeteiligung des Transportgewerbes für Schwerverkehr?

ca. 12:00 Uhr **Ministerium für Bildung und Wissenschaft**

- 12. Unterrichtsausfall an öffentlichen Gymnasien unverändert hoch
- 13. Gymnasien 2012: G8 und/oder G9?
- 3.2 Sonderbericht 2011: Die schleswig-holsteinische Hochschullandschaft und ihre Finanzierung
- 25. Die schleswig-holsteinische Hochschullandschaft - wie geht es weiter?
- 26. Lehrprofessuren - ein Beitrag zur Verbesserung der Lehr- und Studienbedingungen an den Universitäten
- 28. Neubau UKSH OP-Zentrum Kiel: Planungsprozess war zu lang und zu teuer
- 29. Gutachter- und Berateraufträge in Krankenhäusern - hier war guter Rat teuer

ca. 13:00 Uhr **Ministerpräsident/Staatskanzlei**

- 8. Personalplanung ohne Vorgaben
- 9. Externe Beratung für die Staatskanzlei
- 10. Doch kein Personalabbau in der Landesvertretung
- 32. Norddeutscher Rundfunk

2. Verschiedenes

Im Auftrag
gez. Ole Schmidt